

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

<b>J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.</b> Seite 6332	<b>Cassirer &amp; Danziger in Berlin.</b> Seite 6331	<b>Rudolf M. Rohrer in Brünn.</b> Seite 6334
<b>Baer, J.,</b> Das Strassenbauwesen im Grossherzogtum Baden.	<b>Weihnachtsabend</b> in der Kaiserlichen Familie. Kaiserin <b>Augusta Viktoria</b> mit dem jüngsten Prinzen beim Morgengebet.	<b>Moderne Dichtung.</b> Monatschrift.
<b>Methode Haessler:</b> Italienisch. Brief 7. — Spanisch. Brief 8.	<b>H. Eifenschmidt in Berlin.</b> 6334	<b>Anton Schroll &amp; Co. in Wien.</b> 6331
<b>E. Brügel &amp; Sohn in Amdach.</b> 6334	<b>Die Standquartiere</b> des russischen Heeres.	<b>Stöber u. A.,</b> Ovids Verwandlungen etc. in Kupfern vorgestellt. (Wien 1791—1793.) II. Serie.
<b>Martin, Zul.,</b> Handbuch für die Unfallversicherung der Bauarbeiter im Königreich Bayern.	<b>J. Engelhorn in Stuttgart.</b> 6331	<b>H. Spemann in Stuttgart.</b> 6332
<b>Graef, C.,</b> Bauunfallversicherungsgesetz vom 11. Juli 1887.	<b>Conway, Hugh,</b> Wunderbare Gaben.	<b>Collection Spemann 318:</b> Christie Murray, Gabriel Kenyon.
<b>Neuß Hermann,</b> Bayer. Gesetz über die Benützung des Wassers vom 28. Mai 1852.	<b>Wilhelm Koblhammer in Stuttgart.</b> 6333	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> 6333
<b>Windstöger, J.,</b> Bayer. Gesetz über den Malzaufsatz vom 16. Mai 1868 in seiner gegenwärtig gültigen Fassung. 3. Aufl.	<b>Weber, Mathilde,</b> Zeitsfaden für junge Dienstmädchen in besseren Häusern.	<b>Betham-Edwards,</b> For one and the world
<b>Heger's, A.,</b> Dienstbuch für bayer. Staatsverwaltungs- und Gemeindebeamte. IX. Jahrg. (1890).	<b>Münchener Kunst- und Verlagsanstalt Dr. G. Albert &amp; Co. in München.</b> 6332	<b>Richard Wilhelm in Berlin.</b> 6332
<b>Diensthandbuch</b> für das bayer. Zoll- und Steuerpersonal für 1890.	<b>Gemälde-Gallerie</b> des Grafen A. F. von Schaack in München.	<b>In neuer Zeit.</b> Briefe eines alten Diplomaten. III.
<b>Neuer, Christian,</b> Gedenkbuch des Ritters Ludwig von Eyb d. Aelt.	<b>Gebäude Paetel in Berlin.</b> 6333	<b>G. Wohlfarth in Breslau.</b> 6332
	<b>Ebner-Gischenbach, Marie von,</b> Aphorismen. 3. Aufl.	<b>Reinitz, Ernst,</b> Vaterländische Festspiele für höhere Schulen.
	<b>G. Pierson's Verlag in Dresden.</b> Seite 6335	
	<b>Torresani, Carl Baron,</b> Schwarze Reitergeschichten.	

## Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[45281] Zwiessel (Niederbayern),  
16. November 1889.

Dem geehrten Verlagssbuchhandel erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Orte unter meinem Namen eine

## Sortimentsbuchhandlung

eröffnet habe.

Unverlangte Zusendungen sind mir nicht erwünscht, ich werde meinen Bedarf selbst wählen. Zu diesem Zweck erbitte rechtzeitige Einsendung von Anzeigen, Wahlzetteln etc.

Sonst beziehe ich nur gegen bar. Herrn R. Siegler's Sortiment, welches meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen die Freundlichkeit hatte, wird stets in der Lage sein, Festbestelltes einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Ludw. Bongraz.

[45333] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meinen langjährigen Mitarbeitern, Herren

## Julius Gossmann u. Oscar Künne

unterm heutigen Tage für meine Firma Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung Kollektiv-Prokura erteilt habe.

Mit der Bitte, von deren nachstehenden Unterschriften geneigtest Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 12, 21. November 1889.

Hugo Bernstein.

Herr Julius Gossmann } werden zeichnen:  
„ Oscar Künne }

ppa. Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung  
J. Gossmann. O. Künne.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

## Zur Beachtung.

[45371]

Infolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit der Akademischen Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Freiburg und im Einverständnis mit Herrn Geh. Kirchenrat Professor D. R. A. Lipsius in Jena gehen die nachstehenden beiden Unternehmungen in unsern Besitz über und zwar

**Jahrbücher für protestantische Theologie.** Unter Mitwirkung der theologischen Fakultäten zu Bern, Bonn, Giessen, Heidelberg, Jena, Kiel, Leiden, Strassburg, Wien und Zürich und anderen namhaften Gelehrten hrsg. von D. D. Hase, Lipsius, Pfeleiderer, Schrader

vom 16. Jahrgange ab;

**Theologischer Jahresbericht.** Unter Mitwirkung von Benrath, Böhringer, Dreyer, Ehlers, Furrer, Hasenclever, Holtzmann, Kind, Krüger, Lüdemann, Marbach, Nippold, Siegfried, Spitta, Werner, Woltersdorf hrsg. von R. A. Lipsius.

von Band IX (enthaltend die Literatur des Jahres 1889) ab. \*)

Wir machen gleichzeitig darauf aufmerksam, dass das erste Heft des 16. Jahrgangs der „Jahrbücher für protestantische Theologie“ Mitte Dezember dieses Jahres zur Ausgabe kommt, und bitten daher um gef. umgehende Aufgabe der Fortsetzung.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, November 1889.

C. A. Schwetschke & Sohn.

\*) Wird bestätigt:

Freiburg i. B., 22. November 1889.

Akadem. Verlagsbuchh. von J. C. B. Mohr.

## Zur gef. Beachtung!

[45305]

Vom 1. Januar 1890 ab führe ich für Sortiment und Verlag streng getrennte Konti.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Wilhelm Kleib  
(Gustav Schuhr).

## Verkaufsanträge.

[42777] In einer mittleren Stadt des Königreichs Sachsen ist eine seit laugen Jahren bestehende, bestens renommierte und sehr solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zu verkaufen. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten, besitzt eine sehr gute Kundenschaft, ansehnliche Kontinuationen, Lesezirkel von 150 Abonnenten. Umsatz über 20 000 M., Reinertrag ca. 3000 M. Lager- 4500 M., Inventar-Wert 1000 M.; gute Aussenstände 4000 M. Kaufpreis 17 000 M. (Eventuell auch mit günstig gelegnem Hausgrundstück.)

Berlin.

Elwin Staudé.

[43135] Seltene Angebot.

In einer Mittelstadt der Provinz Brandenburg ist eine alte, sehr renommierte Buch-, Kunst- u. Musikhandlung Familienverhältnisse halber zum 1. Januar oder 1. Februar 1890 zu verkaufen.

Der Reingewinn der Handlung von 6000 M. würde auch zwei jungen Buchhändlern eine Existenz sichern.

Kaufpreis ohne Aktiva und Passiva 34 000 M. mit mindestens 25 000 M. Anzahlung.

Anträge unter A. B. 43135 an die Geschäftsstelle d. B. & B.